



**DER
BÜRGERMEISTER
BERICHTET**

Amtliche Mitteilung!
Nr. 6/2007 - Dezember

Internet: www.saalfelden.at
E-mail: post@saalfelden.at

Berichte - Mitteilungen - Verlautbarungen - Aktuelles aus dem Saalfeldner Gemeindegeschehen



Adventsingens des Saalachtaler Volksliedchores in der Stadtpfarrkirche

*Bürgermeister Günter Schied,
die Gemeindevertretung und die Bediensteten der Stadtgemeinde
wünschen allen Saalfeldnerinnen und Saalfeldnern
ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und viel Erfolg für 2008!*

Sprechtage der Sozialversicherungen im Jahr 2008



Die Sprechtag
der Pensionsversicherungsan-
stalt finden im Hause der Ge-
bietskrankenkasse in

Zell am See,
Ebenbergstraße 3, statt.
Telefon: 0662 / 88 89 84 10

Termine:

Jeden Donnerstag
von 8.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 15.30 Uhr.
Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen!



**Versicherungsanstalt
öffentlich Bediensteter**
9.00 bis 14.00 Uhr im Rathaus Saalfelden

11. März

15. Oktober



**SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT
DER BAUERN**
9.00 bis 11.30 Uhr im Rathaus Saalfelden

23. Jänner	21. Mai	17. September
20. Februar	18. Juni	22. Oktober
19. März	16. Juli	19. November
16. April	20. August	17. Dezember



**SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT
DER
GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT**

Die Sprechtag der SVA finden im Hause der
Wirtschaftskammer in Zell am See,
Schulstraße 14, statt.
8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr

03. Jänner	08. Mai	04. September
17. Jänner	21. Mai	18. September
07. Februar	05. Juni	02. Oktober
21. Februar	19. Juni	16. Oktober
06. März	03. Juli	06. November
20. März	17. Juli	20. November
03. April	07. August	04. Dezember
17. April	21. August	18. Dezember

Bergland-Sprechtage 2008

Die Wohnbau-Genossenschaft Bergland hält ihre
Sprechtage in Saalfelden im Rathaus an folgenden
Tagen ab. Beginn jeweils 13.00 Uhr.

15. Jänner	11. März	06. Mai
16. September	04. November	

Abfallarme Festtage

Von Weihnachten bis zum Heiligen-Drei-Königstag fällt ein Drittel mehr an Abfällen und Altstoffen an, als im übrigen Jahr. Für die Abfallabfuhr und die Entsorgungsbetriebe bedeutet dies Überstunden, während wir feiern. Doch wir alle können - durch abfallarmen Einkauf - einen Beitrag zur Mengensenkung leisten. Im Vordergrund steht dabei die Bevorzugung von Mehrwegsystemen! Dadurch werden die Sammelsysteme entlastet. Wichtig ist auch, beim Kauf langlebiger Produkte auf deren Reparaturfreundlichkeit zu achten. Als Konsument(in) können wir uns nicht aus der Verantwortung stehlen - auch wenn die stillste Zeit des Jahres oft die stressigste ist.

Über die Abfallvermeidung nachzudenken lohnt sich auch finanziell, da Entsorgungsbeiträge (Einwegverpackungen) und auch Abfallgebühren eingespart werden. Abfallvermeidung lohnt sich!

Denken Sie bitte auch im Festtagstrubel an unsere Umwelt. Danke!

Die ZEMKA Abfall- und Umweltberatung wünscht Ihnen ein möglichst besinnliches und friedliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr.

Neues Fahrplanheft

Die Fahrpläne der öffentlichen Verkehrsmittel wurden als Service der Gemeinde wieder in einem Fahrplanheft aufgelegt und an alle Saalfeldner Haushalte verteilt. Es beinhaltet wie gehabt die Fahrpläne des öffentlichen Nahverkehrs, also der Bundesbahnen, der Postbusse und der Saalfeldner Citybus-Linien. Änderungen ergaben sich nur bei den Bahn- und Busverbindungen, die City-Busse bleiben sowohl in der Linienführung als auch bei den Fahrzeiten unverändert.



Der Heizscheck

Ab sofort und bis spätestens 31. Juli 2008 kann im Wohnungs- und Sozialamt der Stadtgemeinde Saalfelden der Heizkostenzuschuß für die Heizperiode 2007/2008 in der Höhe von € 130,- für Heizöl und € 70,- für alle sonstigen Brennstoffe beantragt werden.

Folgende Einkommensrichtsätze dürfen nicht überschritten werden:

Alleinlebende: € 726,-

Ehepaare/Lebensgemeinschaft: € 1.091,14

Für jedes Kind im Haushalt: € 76,09

Ein Nachweis über die Heizkosten ist vorzulegen (Bestätigung der Hausverwaltung, Brennstoffrechnung von mindestens € 130,- für Heizöl bzw. € 70,- für sonstige Brennstoffe).

Die Antragsteller müssen im Bundesland Salzburg ihren Hauptwohnsitz haben.

Weitere Informationen erteilen Manuela Daxer, Tel. 797-38 und Erwin Bründlinger Tel. 797-24 vom Wohnungs- und Sozialamt der Stadtgemeinde Saalfelden.

Saalfelden setzt auf Energieeffizienz

Vor kurzem wurde die Stadtgemeinde Saalfelden bei der Salzburger Energie Gala offiziell zur e5-Gemeinde ernannt. Das e5-Programm ist eine Initiative des Landes Salzburg, die Gemeinden dabei unterstützt, die Energieeffizienz innerhalb der Kommune zu steigern und den Einsatz erneuerbarer Energieträger auszubauen.

Folgende Handlungsfelder stehen dabei im Vordergrund:

- Kommunale Entwicklungsplanung
- Kommunale Gebäude und Anlagen
- Versorgung und Entsorgung
- Mobilität
- Interne Organisation
- Kommunikation und Kooperation

Insgesamt 14 Gemeinden - darunter auch größere Gemeinden wie Hallein, Bischofshofen oder St. Johann - nehmen in Salzburg an dem Programm teil. Das e5-Team Saalfelden wird von Hans Peter Heugenhauser, dem ehemaligen Kommandanten der Feuerwehr Saalfelden, geleitet. Es besteht derzeit aus vier politischen Vertretern und vier Verwaltungsbediensteten der

Stadtgemeinde. Weitere Teammitglieder aus der Bevölkerung werden Anfang 2008 in die Arbeitsgruppe aufgenommen. Derzeit wird zum Thema „Energiepolitik“ der Ist-Zustand innerhalb der Gemeinde erhoben. Im März des kommenden Jahres wird das e5-Team einen Maßnahmenkatalog für die nächsten Jahre festlegen. Je nach

Umsetzungsgrad dieses Kataloges muss sich die Stadtgemeinde regelmäßig von einer Expertenkommission bewerten lassen. Die entsprechende Umsetzung der festgelegten Maßnahmen wird durch e5-Auszeichnungen honoriert. In Vordergrund stehen aber natürlich die Einsparung von Kosten und der Klimaschutz.



Offizielle Begrüßung der Stadtgemeinde beim e5-Programm. V.l.n.r.: Landesrat Sepp Eisl, e5-Teamleiter Hans Peter Heugenhauser, GV Ing. Hans Bichler, Bgm. Günter Schied, Vizebgm. Gertraud Kellerer-Pirklbauer, GV Günther Burgsteiner

WASSERBUCH online

Das Wasserbuch ist - ähnlich wie das Grundbuch - ein öffentliches, für die Allgemeinheit zugängliches Buch (heutzutage eine EDV-Datenbank), in das jeder Einsicht nehmen kann.

Im Wesentlichen sind darin alle bestehenden Wasserbenutzungsrechte einzutragen. Ein Wasserbenutzungsrecht ist zum Beispiel die Bewilligung, von einem Bach eine gewisse Menge Wasser zu entnehmen und damit einen Teich zu speisen. Weitere im Wasserbuch erfasste Rechte betreffen zum Beispiel Trinkwasseranlagen, Wasserkraftwerke, Erdwärmepumpen oder Grundwasserbrunnen. Eintragungen im Wasserbuch haben eine besondere Beweiskraft. Sie gelten grundsätzlich als richtig, sofern sie mit dem Grundbuch nicht im Widerspruch stehen.

Seit kurzem ist das Wasserbuch über folgende Internetadresse jederzeit und ohne Zugangsbeschränkung abrufbar:

www.salzburg.gv.at/wasserbuch

STELLENAUSSCHREIBUNG

Von der Stadtgemeinde Saalfelden wird die Stelle eines/einer

BÜROKAUFMANNES bzw. BÜROKAUFFRAU

mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden und ehestmöglichem Dienstantritt ausgeschrieben.

Anstellungserfordernisse:

Abgeschlossene Ausbildung für Bürokaufmann/Bürokauffrau bzw. Handelsschule oder HAK. Gute PC-Kenntnisse in Word und Excel. Mindestalter 25 Jahre - mehrjährige Büroerfahrung erforderlich. Freundliches Auftreten und Freude am Umgang mit Kunden - Flexibilität.

Verpflichtung zur Durchführung von Trauungen (Trauungsansprachen) auch an Samstagen nach Ablegung der Landesbeamtenprüfung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem Sbg. Gem-VBG 2001.

Schriftliche Bewerbungen mit Bewerbungsformular (im Personalbüro oder auf der Gemeindehomepage erhältlich) sind bis 10.1.2008 zu richten an:

STADTGEMEINDE SAALFELDEN
Rathausplatz 1, 5760 Saalfelden
zH Frau Mag. Gunda Steinwender
Tel. 06582/797-43

Schneeräum- und Streupflicht!

In Anbetracht des bereits herrschenden Winterwetters und der damit verbundenen Schneefälle und Eisglätte weisen wir auf folgende gesetzliche Bestimmungen hin:

1) Gemäß § 93 StVO. haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen Eigentümer von unbebauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften) dafür zu sorgen, daß die entlang ihrer Liegenschaft verlaufenden, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert und bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Diese Bestimmungen gelten auch für Eigentümer von Verkaufshütten.

In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt diese Verpflichtung der Liegenschaftseigentümer für einen Streifen von einem Meter Breite entlang der Häuserfronten. Weiters sind Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten zu entfernen.

2) Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, daß für die Erhaltung von Privatstraßen, deren Schneeräumung und Streuung bei Glatteis der jeweilige Grundeigentümer dieser Verkehrsfläche verantwortlich ist und auch hierfür haftet. Durch die Gemeinde werden Privatstraßen nur nach Maßgabe der betrieblichen Möglichkeiten geräumt und bei Glatteis gestreut und kann daraus keinesfalls eine Verpflichtung der Stadtgemeinde abgeleitet werden.

Ebenso schließt die Stadtgemeinde Saalfelden hiermit auch die Übernahme allfälliger haftungsrechtlicher Ansprüche aus! Der Grundeigentümer der Privatstraße ist für deren Schneeräumung und Streuung bei Glatteis selbst verantwortlich!

Um Unfälle und damit verbundene Schadenersatzforderungen gegen Liegenschaftseigentümer von vornherein auszuschließen, ersuchen wir, diese gesetzlichen Verpflichtungen zu beachten!

Besonders sei darauf hingewiesen, daß eine Schneeräumung wie in den angeführten Bestimmungen gefordert wird, keinesfalls in der Form erfolgen darf, daß der Schnee auf öffentlichen Verkehrsflächen gelagert wird.

Behinderung durch abgestellte Fahrzeuge

Immer wieder wird die Schneeräumung durch auf der Straße abgestellte Fahrzeuge behindert. In der Folge ist es daher oft unmöglich, die Straßen rechtzeitig und ordnungsgemäß zu räumen. Ersparen Sie den Fahrern der Räumfahrzeuge und sich selbst den Ärger und stellen Sie Fahrzeuge nicht auf den Straßen ab. Die Exekutive wird kontrollieren.

Schneestangen stehen lassen!

Man sollte es eigentlich nicht für möglich halten, aber es gibt Zeitgenossen, die scheinbar Freude daran haben, die zu Winterbeginn aufgestellten Schneestangen umzuwerfen, auszureißen oder ganz zu entfernen. Das ist weder cool, noch lustig, sondern gedankenlos!

Falls es einige noch immer nicht wissen sollten: Die Stangen markieren den Straßenrand und sind für die Fahrer der Schneepflüge wichtige Orientierungshilfen, besonders nachts und bei dichtem Schneefall. Und ordentlich geräumte Straßen wollen wir doch alle - oder? Also bitte die Stangen stehen lassen!

Müllabfuhr zu den Feiertagen

Die Müllabfuhr am Heiligen Abend, das ist **Montag, der 24. Dezember, wird plangemäß durchgeführt.**

Jene Routen, die turnusmäßig auf Dienstag, den 25. und Mittwoch, den 26. Dezember gefallen wären, werden **am Donnerstag, den 27. bzw. Freitag, den 28. Dezember** gefahren. Jene Route, die am 27. Dezember vorgesehen ist, wird **am Samstag, den 29. Dezember nachgefahren.**

Durch den Feiertag am 1. Jänner 2008 verschieben sich die Abfuhrtermine in der ersten Woche des Neuen Jahres **um einen Tag nach hinten.**

Zu den Feiertagen ist das Restmüllaufkommen erfahrungsgemäß höher ist als zur Normalzeit. Das Fassungsvermögen der Mülltonnen reicht oft nicht aus. Nur im Bauhof haben Sie die Möglichkeit, jene braunen Müllsäcke zu kaufen, die bei der Abfuhr auch mitgenommen werden. Stückpreis: € 6,70.

Kerzenreste für die Sonnwendfeuer

Im Wirtschaftshof werden Wachs, Kerzen und Kerzenreste gesammelt, um eingeschmolzen und als Brennmaterial für die Bergfeuer zu Sonnwend verwendet zu werden.

So können Sie also Ihre Christbaumkerzen auch im Sommer leuchten sehen.

Beim Wirtschaftshof können ab 27. Dezember zu den Betriebszeiten die ausgedienten Christbäume

kostenlos

abgegeben werden.

Bitte entfernen Sie aber zuvor alle Fremdkörper, wie Lametta, Engelhaar, Metallhakerl, Wunderkerzen, Kerzenhalter usw. Danke!

Die Stadtmesse verschafft Überblick



Energiekosten senken mit der Energieberatung Salzburg



Kampf dem Winterspeck mit Fitnesstrainer Christian Deutinger (links)



Die aktuellen Ski Modelle bestechen mit künstlerischem Design

Insgesamt 60 Aussteller informierten die Besucher der dreitägigen Saalfeldner Stadtmesse über ihre Produkte und Dienstleistungen. Rund 5.500 Messebesucher - natürlich zum überwiegenden Teil aus dem Pinzgau und dem angrenzenden Tiroler Raum - bekundeten reges Interesse an der örtlichen Wirtschaft. Neugierig war man wie immer vor allem auf Produktneuheiten, die auch heuer wieder im Vordergrund des Informationsangebotes standen.



Eine Klangschalen-Massage bringt die Seele zum Schwingen



Wolfgang Schäffner vom SMC steht für lebenslanges Lernen

Aus Anlass des Saalfeldner Seniorentages wurde auch eine „Gesundheitsstraße“ mit maßgeschneiderten Angeboten für die „60+“-Generation eingerichtet. Zahlreiche Seniorinnen und Senioren nutzten die Gelegenheit und informierten sich bei den ausstellenden Firmen und Institutionen, wie man sich durch gezielte Maßnahmen bis ins hohe Alter hinein sowohl körperlich als auch geistig fit halten kann (siehe auch Bericht auf Seite 12).



Staubtrockene Beratungen gehören der Vergangenheit an



Martin Müller (rechts) lässt Wohnträume in Erfüllung gehen



Harald und Annemarie Zehentner - bereit zu einer Probefahrt

Diabas Tagbau 21 - Jetzt geht's los!

Bei der Barbarafeier des Diabaswerkes Saalfelden wurde auch der Startschuss zum Bau des Transporttunnels gefeiert. Der Tunnel wird 3 km lang und erreicht eine Steigung von 28%. Eine spezielle Maschine mit einer Vortriebsleistung von 2200 kw wird den Stollen in den Berg fräsen. Sie erreicht im Endausbau eine Länge von 150 Metern. Für das Vorhaben ist eine Bauzeit von einem Jahr vorgesehen.

Desgleichen wurde mit dem Bau der Anschlussbahn vom Diabaswerk zum Bahnhof begonnen. Der Transportweg soll laut Diabas-Geschäftsführer Ing. Josef Schild noch 2008 fertig gestellt werden. 2009 will man mit dem Diabas-Abbau in der Kammlage des Bibergs beginnen. Jährlich sollen dann zwischen 700.000 und 900.000 Tonnen Diabas in verschiedenen Körnungen verkauft werden.



v.l. Bauleiter Mario Theurl, Bgm. Günter Schied, GF DI Erik Zechmann, LH-Stv. Dr. Wilfried Haslauer, Tunnelpatin Silvia Maurer, Mag. Wolfgang Merkingner, GF Ing. Josef Schild, LH-Stv. Dr. Othmar Raus

Kindergarteneinschreibungen

In unseren Kindergärten werden Kinder ab 3 Jahren aufgenommen. Zur Einschreibung bitte das Kind und dessen Geburtsurkunde unbedingt mitnehmen. Das Anmeldeformular, welches persönlich bei der jeweiligen Kindergartenleiterin abzugeben ist, finden Sie auch im Internet unter der Adresse www.saalfelden.at/stadtgemeinde/buergerservice/Kindergarten. Die Einschreibungen für das kommende Kindergartenjahr 2008/2009 finden heuer zu folgenden Zeiten statt:

Kindergarten Bergland: 3. bis 7. März, jeweils von 8.00 bis 11.00 Uhr

Kindergarten Lenzing: 3 bis 7. März, jeweils von 07.00 bis 09.00 und von 12.30 bis 14.00 Uhr.

Kindergarten Markt: 3. bis 7. März, jeweils von 8.00 bis 11.00 Uhr und 3. März zusätzlich von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Anmeldungen im Haus des Kindes (Kindergarten Bahnhof):

Kindergarten und Krabbelgruppe (für Kinder unter 3 Jahren):

3. bis 7. März, jeweils von 8.00 bis 11.00 Uhr und 3. März zusätzlich von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Schulkindgruppe (für Volksschüler von 6 bis 10 Jahren):

3. und 4. März, jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr

Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden je nach Auslastung der einzelnen Kindergärten in **Integrationsgruppen** geführt. Die Einteilung dazu erfolgt durch die Stadtgemeinde nach Ablauf der Einschreibungsfrist.

Sprachrohr der Jugend ...

... ist seit kurzem der 25-jährige Student Thomas Stubenvoll. Er setzte sich bei der Wahl zum Jugendbeauftragten der Stadt Saalfelden mit 57,4% der Stimmen durch. Gewählt wurde erstmals in Salzburg auch über Internet. Über 92% der abgegebenen Stimmen kamen auf diesem Wege.

Thomas wird Saalfeldens Jugendliche in den kommenden fünf Jahren unter anderem gegenüber Behörden, Schulen, Arbeitgebern oder Medien vertreten. Er möchte aber vor allem ein guter Zuhörer und Anlaufstelle für jedwedes Problem der jungen Generation sein.

Kontakt: Tel. 0650/450 04 74,
E-Mail jugend@saalfelden.at



„Krisenanlaufstellen im Pinzgau“

Notrufnummern in persönlichen Krisensituationen täglich erreichbar

24-Stunden-Dienste:

Krisenintervention,

Tel. 06412/200 33 od. 0662-433 351

Telefonseelsorge, Tel. 142

Frauennotruf Innergebirg,

Tel. 0664-500 68 68

Krisenhotline „Schwanger und verzweifelt“, Tel. 0800-53 99 3

Hotline „Schwanger und in Not“, Tel. 0800-300 370

Krankenhaus Zell am See,

Tel. 06542-7770

„Rat auf Draht“, Tel. 147

Eingeschränkte Erreichbarkeit:

KOKO Krisenstelle für Kinder,

Tel. 0662/664090

KOKO Krisenstelle für Jugendliche,

Tel. 0662/453266

„Kids-line“ Kindertelefon Salzburg

(täglich von 13.00 - 21.00 Uhr)

Tel. 0800-234 123 vom Festnetz,

Tel. 0810-234 123 vom Handy.

Die Lebenshilfe dankt

Die Lebenshilfe Salzburg feierte heuer ihren 40. Geburtstag. In diesen 40 Jahren wurde durch kontinuierliche, qualitätsvolle Arbeit eine deutliche Verbesserung der Lebensbedingungen für Menschen mit Behinderungen erreicht.

Als künstlerischer Beitrag und besonderer Höhepunkt wurde das Theaterstück „Jedermann“ produziert. Dank großzügiger Sponsoren konnte es auch im Kunsthaus Nexus aufgeführt werden. Vier ausverkaufte Vorstellungen und große Begeisterung beim Publikum waren ein schöner Lohn.

Doch die Arbeit geht weiter. Als nächste große Vorhaben stehen der Wohnhausbau in Bramberg und Niedersill an. Deshalb bedanken wir uns bei allen, die uns bisher geholfen haben und bitten gleichzeitig, uns auch im kommenden Jahr zu begleiten. Besonderer Dank gilt den Schüler/Innen des Poytechnischen Lehrganges Saalfelden, die für uns auch heuer die Hausammlung durchgeführt haben.

Schöne Feiertage und ein gutes neues Jahr wünscht das Team der Lebenshilfe.

C&A unterstützt Lebenshilfe

Mit einer großzügigen Spende von € 2.000,- unterstützt der C&A Kids Store in Saalfelden die örtliche Lebenshilfe. Filialleiterin Anja Landauer freut sich, dass das Unternehmen damit benachteiligten Menschen helfen kann. Hans Schober vom Wohnverbund der Lebenshilfe Saalfelden musste nicht lange überlegen, wo das Geld eingesetzt werden kann: „Neben einer Pflegeleige oder einem Tischfußballtisch stehen vor allem Musikinstrumente für unsere Bewohner auf der Warteliste.“



v.l. Harald Krauß (Lebenshilfe Werkstätte), Reinhard Goldbach, Hans Schober (Lebenshilfe Wohnverbund), Anja Landauer (C&A Kids Store), Hannes Schober, Stefan Wartbichler und Bürgermeister Günter Schied

Dahinter steckt die Not...

Die Spenden des Jahres 2006/2007 in Höhe von € 259.500,- ermöglichten folgende Unterstützungen:

- einmalige Beihilfen wie z.B.
 - Familien (Soforthilfe)
 - Überbrückungshilfen nach Todesfällen
 - nach Naturkatastrophen
 - Weihnachtsaktion
- Soforthilfen für Behinderte
- Unterstützung für medizinische Betreuung



Herausgeber: Amt der Salzburger Landesregierung, Abteilung III

Plötzlich ist alles anders. Gestern noch glücklich und geborgen, heute einsam und krank. Manchmal liest man diese Schicksale in der Zeitung wo sie in der Fülle der Sensationsmeldungen untergehen. Diese Menschen tragen keine Schuld an ihrer Not. So konnten z.B. Familien mit kleinen Kindern unterstützt werden, die aufgrund eines Todesfalles (Vater oder Mutter) in finanzielle Not geraten sind. Ihnen muss geholfen werden. Schnell und unbürokratisch. Wir, die Landeshilfe, bitten Sie, uns mit Ihrem Beitrag zu unterstützen, damit wir in unserem Lande Traurigkeit, Einsamkeit und Krankheit ein wenig vermindern können.



...denn Ihr Beitrag bedeutet: Unterstützungen für Krebskranke. Soforthilfe für Menschen mit Behinderungen. Rasche Hilfe für Familien und Kinder in Not, bei Katastrophen. Betreuung alter und einsamer Menschen.

Bankverbindungen: Landeshypothekenbank Salzburg, Kto.-Nr. 2138606, BLZ 55000
Salzburger Sparkasse, Kto.-Nr. 14506, BLZ 20404, Raiffeisenverband Salzburg, Kto. 052902,
BLZ 35000, Volksbank Salzburg, Kto.-Nr. 116780, BLZ 48010

Walter Blachfellner, Landesrat

Die Salzburger Landesregierung

Erika Scharer, Landesrätin

Dr. Wilfried Haslauer, Landeshauptmann Stv.

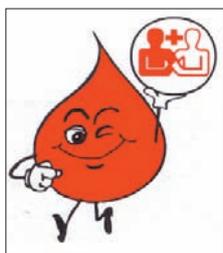
Mag. Gabi Burgstaller, Landeshauptfrau

Sepp Eisl, Landesrat

Dorag Eberle, Landesrätin

**SALZBURGER
LANDES-ILFE**

Dr. Othmar Raus, Landeshauptmann Stv.



BLUTSPENDEN

**Donnerstag, 27. und
Freitag, 28. Dezember**

jeweils von

15.00 bis 20.00 Uhr

im Turnsaal der

Volksschule I Saalfelden

**Jeder Blutspender erhält
seinen persönlichen Blutbefund zu-
geschickt!**

Cäciliakonzert der Bürgermusik

Es ist das herbstliche Highlight bei den Musikerinnen und Musikern der Bürgermusik Saalfelden - das Cäcilia-konzert. Monatelange Proben und viel Vorbereitungsarbeit gehen der Veranstaltung voraus. Heuer wurden dem interessierten Publikum neben bewährten Traditionsmärschen und Konzertwalzern auch moderne Stücke angeboten und zu Ehren des vor hundert Jahren verstorbenen Edvard Grieg wurden dessen Stücke zur Peer Gynt Suite Nr. 1 aufgeführt.

Mit Hingabe dirigierte Kapellmeister Hannes Kupfner im bis auf den letzten

Platz gefüllten großen Saal des Congress Saalfelden seine Musiker. Durch das Programm führte Sprecherin Anneliese Hammerschmied. Das Jugendorchester „SAMADI“ - bestehend aus Jungmusikern der Musikkapellen SAalfelden, MAria Alm und DIenten - zeigte mit seinen Stücken auf, dass es um die Nachwuchsarbeit der Musikvereine sehr gut bestellt ist.

Kapellmeister Hannes Kupfner wurde anlässlich der Veranstaltung durch Bezirksobmann Toni Möschl der Stabsführerbrief überreicht. Ebenfalls geehrt wurden Markus Voglreiter und

Christina Hirschbichler mit dem Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze und Stefan Höck mit dem Leistungsabzeichen in Gold. Letzterer glänzte an diesem Abend mit dem Solo „Varied Mood“ auf dem Eufonium.

Auf die Forderung des Publikums nach einer Zugabe am Ende des Programms gingen die Musiker gerne ein. Mit einem Solo für vier Posaunen und einem Traditionsmarsch bedankte und verabschiedete sich die Bürgermusik vom begeistertem Publikum.

Mehr Informationen zum Verein finden Sie unter www.musik-saalfelden.at



Die Geehrten (v.l.): Kapellmeister Hannes Kupfner, Stefan Höck, Christina Hirschbichler, Markus Voglreiter, Obmann Toni Wieser und Bezirksobmann Toni Möschl



Das Jugendorchester „Samadi“ holte sich im Oktober beim bundesweiten Wettbewerb des ÖBV (Österreichischer Blasmusikverband) den Sieg

Musikalische Einstimmung auf den Advent

Rechtzeitig vor dem ersten Adventssonntag sorgte der Saalachtaler Volksliedchor mit dem Adventsingern in der Stadtpfarrkirche für eine stilgerechte Einstimmung auf die stillste Zeit des Jahres. Begleitet wurde der Chor von den Mitterberger Weisenbläsern, der Kiesenhofer Geigenmusi, den Sunn-

ros`n Sängern, den Hirtenkindern (Bild) und Hans Eder an der Orgel. Hans Gögele las aus seinen literarischen Werken über brauchtumsferne Auswüchse der Vorweihnachtszeit und brachte damit das Publikum nicht nur zum Schmunzeln sondern auch ein wenig zum Nachdenken.



Musikantenstammtisch

Am Samstag, den 26. Jänner 2008 ab 16.00 Uhr ist es wieder so weit - im alten Brücklwirtshaus in der Ramseiderstraße findet der 8. Musikantenstammtisch statt.

Eingeladen sind alle, die gerne gemeinsam singen und musizieren. Der Eintritt ist frei, die Saalfeldner Trachtenfrauen werden in bewährter Weise wieder für eine ausgezeichnete Bewirtung sorgen.



Der Verein mit den „hohen“ Ansprüchen

Mit 1.492 Mitgliedern ist die Sektion Saalfelden des Österreichischen Alpenvereins der größte Verein der Stadtgemeinde. Die Interessen von Genusswanderern, Kletterfreaks und eingefleischten Bergfexen finden im Programm des Vereins einen gemeinsamen Nenner.

Die Sektion ist auch Eigentümer der Peter Wiechenthaler Hütte und betreut 33,5 km Wanderwege sowie zwei Klettersteige. Die Bevölkerung und der Tourismus profitieren von diesen Einrichtungen genauso, wie die Mitglieder selbst. Die oft nicht ungefährlichen Erhaltungsarbeiten werden ehrenamtlich durchgeführt.

Im Nachwuchsbereich, in dem sich vor allem junge Sportkletterer sehr wohl fühlen, konnten heuer zahlreiche Erfolge eingefahren werden. Im Junior Cup holten sich Lisa Famler und Katrin Lasser jeweils einen Landesmeistertitel. Karoline Sinnhuber überraschte gleich mit zwei Titeln bei den Landesmeisterschaften.

Die Hochtouristengruppe der Sektion Saalfelden vereint jene Sportler, die etwas anspruchsvollere Berg- und Klettertouren bevorzugen. Dabei zieht es die Gruppe rund um Reinhard Naissar auch auf die Gipfel Italiens oder Kanadas.

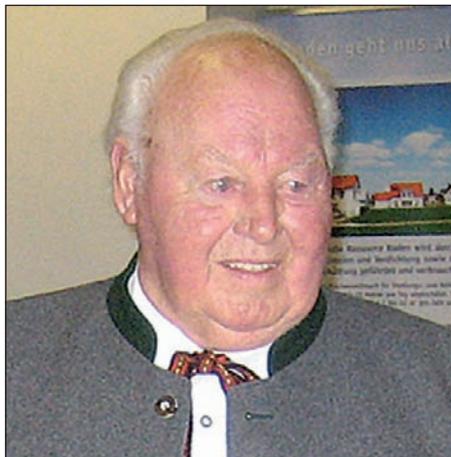
Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Sektion wurden zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit und die unzähligen ehrenamtlich geleisteten Arbeitsinsätze geehrt.

Seit 40 Jahren stehen Elisabeth und Dr. Kurt Hörburger, Ernst Bauer, Marita Schreder, Paula Gschwandtner, Wolfgang Svajda, Franz Weissensteiner, Lina Wenin und Eva Wörgötter zum Alpenverein.



Schnee und Eis halten erfahrene Bergsteiger nicht vom Gipfelsieg ab

Helmut Müllauer und Anton Wimmer sind seit 50 Jahren Vereinsmitglieder. Vor 60 Jahren ist Hertha Hruby dem Alpenverein beigetreten und gar auf 70 Jahre Mitgliedschaft bringen es Hans Schied (Bild) und Josef Hörl.



Krippenbauverein: Neuer Werkraum hat sich bewährt

Hochbetrieb gibt es wie alle Jahre um diese Zeit beim Saalfeldner Krippenbauverein. Erstmals können die Arbeiten im neu geschaffenen Werkraum, der von Dechant Mag. Roland Rasser im Keller des Pfarrhofes zur Verfügung gestellt wurde, vonstatten gehen.

Dort wird bereits seit September von jung und alt - wobei auch Schüler der Hauptschule mit von der Partie sind - mit viel Fleiß und Ausdauer daran gearbeitet, ein Krippenwerk, also eine Herberge für das Geschehen zur Heiligen Nacht, entstehen zu lassen.

Wenn auch noch längst nicht alles nach einer richtigen Werkstatt aussieht, weil aus finanziellen Gründen noch vielerlei notwendige Maschinen und Werkzeug fehlen, so ist damit immerhin der Grundstein für ein gedeihliches Schaffen gelegt.

Einige Werke der diesjährigen Arbeit sind unter anderem bei der Krippenausstellung in der Salzburger Residenz zu sehen.

Mit der Kindermette am Heiligen Abend in der Saalfeldner Pfarrkirche klingt das Vereinsjahr des Krippenbauvereines aus.



V.l.n.r.: Die erfolgreichen Kletterer Hannes Perkmann, Stefan Famler, Lisa Famler, Karoline Sinnhuber, Peter Steger und Peter Famler mit Obmann Wasil Wörgötter

Das Studien und Management Center Saalfelden informiert:

MODERN MANAGEMENT ASSISTANT

Ein innovativer Lehrgang für zukünftige Führungskräfte



Das Studien und Management Center Saalfelden (SMC) und die Universität Salzburg haben unter der organisatorischen Leitung von Dr. Wolfgang Schöffner einen neuen berufsbegleitenden Lehrgang entwickelt, den MODERN MANAGEMENT ASSISTANT.

Dieser richtet sich vor allem an Fachleute der mittleren Führungsebene, an die Assistenz der Geschäftsführung sowie an MitarbeiterInnen in ländlichen Klein- und Mittelunternehmen und bereitet diese auf ihre Rolle als Entscheidungsträger der mittleren Führungsebene vor.



„Wir sind froh, für den auf drei Säulen aufgebauten Lehrgang international anerkannte ExpertInnen gewonnen zu haben, allen voran Univ.Prof.Dr. Sabine Urnik, welche als wissenschaftliche Leiterin fungiert. Vor allem die Auswahl der Lehrenden hat sehr viel Einfluss auf die Qualität eines Lehrgangs, hier können wir auf ein Team verweisen, das seinesgleichen sucht.“, erklärt Dr. Wolfgang Schöffner, Geschäftsführer des SMC.

In drei Semestern bekommen die Teilnehmer umfangreiches Wissen in folgenden drei Bereichen vermittelt: soft-skills (soziale Fertigkeiten), business-skills (betriebswirtschaftliche Kompetenzen) und e-skills (EDV-technisches Know-how). PraktikerInnen aus der Wirtschaft und ExpertInnen von Universitäten geben so Ihr Wissen an die Führungskräfte von morgen weiter.

Zusätzlich zur umfassenden Ausbildung wird den Kursabsolventen von der Universität Salzburg der Titel "Akademische Modern Managementassistentin" bzw. "Akademischer Modern Managementassistent" verliehen.

Lehrgangstart ist am 1. Februar 2008, weitere Termine, eine Liste der Vortragenden und ein detaillierter Studienplan können auf der Homepage www.smc-info.at heruntergeladen werden. Details klärt das SMC gerne in einem ausführlichen persönlichen Gespräch.

Das Studien und Management Center Saalfelden und die Uni Salzburg freuen sich auf Ihre Anmeldung!

Modern Management Assistant

Start: 1. Februar 2008

Dauer: 3 Semester

Abschluss:

„Akademische Modern Managementassistentin“ bzw. „Akademischer Modern Managementassistent“

Kosten: € 1.980,- pro Semester

Unterrichtsorte: SMC Saalfelden, Universität Salzburg

Anrechenbar für folgende SMBS Studiengänge:

MIM - Master in Management

MIB - Master of International Business

Ziel: Vorbereitung auf die mittlere Führungsebene

Kontaktadresse:

SMC Studien und Management Center Saalfelden GmbH
Leogangerstr. 51a, 5760 Saalfelden

Tel: 065 82/749 16 Fax: DW 16, www.smc-info.at

Gefördert von Land Salzburg, Stadt Saalfelden, Universität Salzburg, Universität Linz, Techno-Z.

Energie-Beratung in Saalfelden

Wann? Wo?

Jeden 1. Montag im Monat
15.00 – 18.00 Uhr kostenlos
im Stadtamt Saalfelden (3. Stock, Zi. 309)

Anmeldung:

Hr. Bernhard Pfeffer
Stadtgemeinde Saalfelden
Telefon 06582/797-39
E-Mail: pfeffer@saalfelden.at



Das nächste Frühjahr kommt bestimmt...!

Rückschau und Vorschau im Bildungszentrum

Ein erfolgreicher Herbst liegt hinter uns und die Seiten des neuen Volkshochschulprogramms für das Frühjahr sind auch bereits wieder prall gefüllt. Die TeilnehmerInnenzahlen an den Angeboten der Volkshochschule sind ebenso explosionsartig gestiegen wie die BesucherInnen in der Bibliothek. Für uns Auftrag und Ansporn für die Zukunft!



Sie lernen, was Sie für Ihren Alltag brauchen!"



Inhalte des Kurses sind Lesen und Sinnerfassen, Sprechkompetenz, Schreiben und schriftliche Ausdrucksfähigkeit, Rechnen, Abbau von Lernbarrieren, Lernhilfen und Lerntechnik, EDV-Basisunterricht. Der Unterricht ist in zwei Phasen geteilt:

Phase 1: Einzelunterricht (10 Wochen): Die KursteilnehmerInnen besuchen verpflichtend wöchentlich einmal für zwei Unterrichtseinheiten den Einzelunterricht. Zusätzlich bearbeiten sie zuhause im Selbststudium maßgeschneiderte Lernunterlagen im Ausmaß von 2 UE.

Phase 2: Gruppenunterricht (20 Wochen) mit maximal 5 Personen; verpflichtender Unterricht 2 UE pro Woche und zusätzlich maßgeschneiderte Unterlagen für zu Hause.

Die Kursteilnahme ist kostenlos! Es werden lediglich Einschreibegebühren von € 20,- pro 10 Wochen eingehoben! Der Kurs wird vom AMS Zell am See, der Stadtgemeinde Saalfelden, der Raika Salzburg sowie Uniqa unterstützt. **Start ist jederzeit möglich!**

Unverbindliche und kostenlose Beratung und Info unter 0664/476 69 80!

Lesungen und Vorträge im Foyer

Noch wenig bekannt sind die Lesungen und Vorträge im Foyer des Bildungszentrums. Wir haben erstmals zwei Abende angeboten, die von einem äußerst interessierten Publikum aufgenommen wurden. Wir werden auch in Zukunft versuchen, Angebote in diesem Rahmen zu starten.



Zur Aktionswoche „Österreich liest“ lasen Vizebürgermeister Erich Rohrmoser, Pfarrer Robert Jonischkeit, Dir. Prof. Mag. Josef Hinterseer und Dr. Guntram Heiss unter dem Motto „Auch lesen ist männlich, lesen ist auch männlich“ aus ihren Lieblingsbüchern. Eine amüsante Mischung getragen von Satire und Witz, Gesellschaftskritik, Krimistimmung und einem Klassiker wurde an diesem Abend geboten.



Dr. Christina Gastager-Repolust entführte uns in die literarische Welt der Mütter-Töchter-Beziehungen. Pointiert dargebotene Textpassagen aus der Welt der Literatur quer durch Kulturen und Zeitepochen und gespickt



mit ihren Thesen zu einem wohlgeschauigen Beziehungsgeflecht gestaltete sie für die zu 100 % weibliche Zuhörerinnenschar einen spannenden und facettenreichen Abend.

Kinderprogramm-Kalender

Der erstmals im Herbst an alle Volksschul- und Kindergartenkinder verteilte Veranstaltungskalender ist bestens aufgenommen worden: Die Anzahl der Kinder in den Angeboten hat sich im Vergleich zum Frühjahr glatt verdoppelt! Gegen Ende Jänner werden die Kinder die Neuauflage des Kalenders mit nach Hause bringen. Wir ersuchen alle Eltern, Ihre Kinder rechtzeitig zu den Kursen anzumelden, damit wir bei Bedarf zusätzliche Termine einschieben können und keine Kinder aus Platzgründen wegschicken müssen!

Wir sind für Sie da:

MO 17.00 - 19.00 Uhr,
DI - FR 10.00 - 12.00 Uhr,
DI - DO 15.00 - 19.00 Uhr.

In den Weihnachtsferien:

MI 2. Jänner 2008
von 17:00 bis 19:00 Uhr

Das Gesamtprogramm der Volkshochschule ergeht bis Mitte Jänner als Postwurf an jeden Haushalt



BILDUNGS
ZENTRUM
SAALFELDEN



ÖFFENTL. BÜCHEREI
SAALFELDEN



So leicht ist Lernen.

Leogangerstraße 1, 5760 Saalfelden, Tel. 06582/762 72-0, Fax -16,
bildungszentrumbz-saalfelden.at; www.bzsaalfelden.salzburg.at

Seniorentag 2007

Mehr als 2.200 Bürgerinnen und Bürger über 65 Jahren wurden von der Stadtgemeinde heuer zum jährlichen Seniorentag eingeladen. Nach einem Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche wurden die Seniorinnen und Senioren zu einem Mittagessen in die Saalfeldner Gasthöfe und Restaurants eingeladen. Anschließend war der Besuch der Stadtmesse angesagt, bei der in diesem Jahr ein Schwerpunkt für die Generation „60+“ gesetzt wurde. Produkte für die Erhaltung der geistigen und körperlichen Fitness im



fortgeschrittenen Lebensalter standen im Vordergrund. Zum Abschluss konnten die Besucher des Seniorentages

das Glücksrad bei der Stadtmesse drehen, bei dem es viele wertvolle Preise zu gewinnen gab.



Maria Miller (links) informierte über die Angebote des Seniorenhauses



Gesund leben mit Obst und Gemüse vom örtlichen Biobauern



Spannende Momente - wo bleibt das Glücksrad stehen?



Immer mehr Menschen erreichen ein hohes Lebensalter - diese Tatsache stellt die Gesellschaft vor eine große Herausforderung. Die tiefgreifenden Veränderungen in der Altersstruktur bringen gesellschaftspolitische Veränderungen mit sich. Die Stadtgemeinde Saalfelden bietet ihren Bürgerinnen und Bürgern über das Seniorenhaus Farmach verschiedene Modelle für die Gestaltung des Alterns an. Das Seniorenhaus soll sich kontinuierlich zu einem Kompetenzzentrum für Seniorenangelegenheiten entwickeln. Durch das Leitbild „Pflege - Betreuung - Zuwendung“ können Pflegebedürftige und Hilfesuchende jederzeit umfassend unterstützt werden.

Das Seniorenhaus Saalfelden betreut mit 90 spezifisch ausgebildeten Bediensteten rund 150 pflegebedürftige Menschen. Außerdem werden folgen-

de Serviceleistungen für alle Seniorinnen und Senioren angeboten:

Mittagstisch im Seniorenhaus nach Voranmeldung, erreichbar mit City Bus.



Seniorencafe Mittwoch, Donnerstag, Samstag und Sonntag von 14 bis 16 Uhr im Kommunikationszentrum Farmach/Haus 13

Betreutes Wohnen 50 behindertengerechte Wohnungen in unmittelbarer Nähe zum Seniorenhaus.

Seniorenberatung in allen Angelegenheiten auf Anfrage, auch Hausbesuche möglich.

Hilfsmittelverleih Kostenloser Verleih (Rollstühle, Pflegehilfsmittel, etc.), nach Verfügbarkeit aus dem Seniorenhaus-Depot

Animation Teilnahme an tagesstrukturierten Angeboten (Gedächtnistraining, Sitztanz, Singen, Gymnastik), Voranmeldung erforderlich

Kurzzeitpflege Entlastung der pflegenden Angehörigen durch Kurzzeitpflege im Seniorenhaus, bis zu 3 Wochen, rechtzeitige Anmeldung erforderlich

Tagesbetreuung Im Laufe des Jahres 2008 wird Tagesbetreuung, wenn erforderlich auch mit integrierter Tagespflege, angeboten.

Als erste Gemeinde im Bundesland Salzburg verwendet Saalfelden seit 1. Juli 2007 ausschließlich den konsumentenfreundlichsten Heimvertrag Österreichs. Dieser wurde in Zusammenarbeit mit dem VKI (Verband für Konsumenteninformation) und dem BMSK (Bundesministerium für Soziales und Konsumentenschutz) erarbeitet. Informationen und Mustervertrag auf der Homepage des Ministeriums www.bmsk.gv.at oder im Seniorenhaus Farmach.

Goldene Hochzeiten

Sechs Goldene Hochzeiten gab's von Mitte Oktober bis Mitte Dezember in Saalfelden zu feiern. Bürgermeister Günter Schied stellte sich bei den Ehepaaren Herbst, Atzberger, Hirschbichler, Schmidt, Hörl und Pfeffer jeweils mit einem Blumenstrauß und einem Geschenkkorb der Gemeinde ein.



Sofie und Hubert Herbst



Maria und Josef Hirschbichler



Agnes und Heinz Schmidt



Marianna und Josef Hörl



Feodora und Herbert Pfeffer (links: Vizebgm. Erich Rohrmoser)

Weihnachtsandacht

Auch heuer findet am 24. Dezember um 15.00 Uhr
in der Einsiedelei auf dem Palfen

die schon traditionelle Heilig-Abend-Andacht statt.

Zu dieser besinnlichen Feier, die von Dechant Mag. Roland Rasser, dem Bläserquartett der Eisenbahner Stadtkapelle und vom Einsiedler Bruder Raimund gestaltet wird, sind alle herzlichst eingeladen.

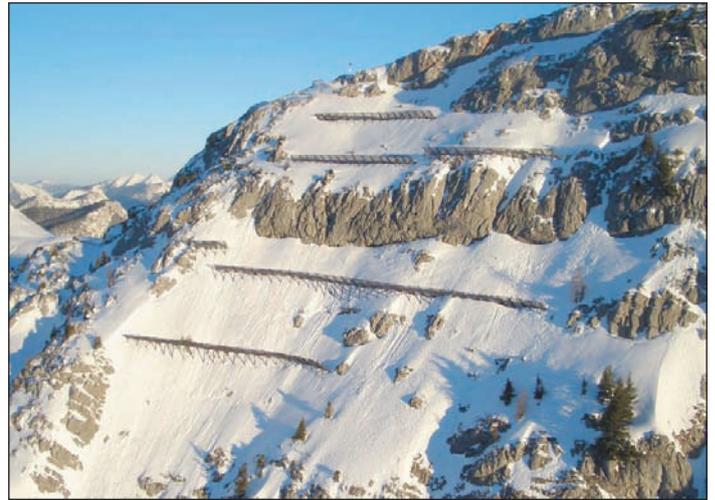
Warme Kleidung wird empfohlen, festes Schuhwerk ist unbedingt nötig.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und ein erfolgreiches Neues Jahr wünscht allen Saalfeldnerinnen und Saalfeldnern der Einsiedler!

Lawinengefahr gebannt



Die „Labeckbrunnlawine“ bei einem gezielt ausgelösten Abgang



Die fertigen Schutzbauten im Anbruchgebiet

Fast jeden Winter musste die B 311 für mehrere Stunden komplett gesperrt werden, weil die sogenannte „Labeckbrunnlawine“ im Bereich Diesbach-Kraftwerk die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer auf dem Hauptverkehrsweg in den Pinzgau gefährdete.



Kilometerlange Staus und Frust bei Einheimischen und Urlaubsgästen waren die Folge. Außerdem befinden sich ein Mehrfamilienwohnhaus und

das Kraftwerk Diesbach im Auslaufbereich der Lawine.

Die Wildbach- und Lawinenverbauung Pinzgau hat nun ein technisches Maßnahmenpaket realisiert, das die gefährliche Lawine im Zaun halten soll. Eine Maßnahme ist die Errichtung von Zündvorrichtungen im Anbruchgebiet der Lawine, mit Hilfe derer jederzeit durch gezielte Explosionen ein kontrollierter Lawinenabgang per Fernzündung ausgelöst werden kann. Als zweite Maßnahme wurden zwei Drittel des Anbruchgebietes mit Stützverbauungen gesichert. Die massiven Stahlwerke, die ca. drei Meter tief in Kalkstein verankert wurden, sollen das Anbrechen von Lawinen verhindern. Die dritte Maßnahme versteht sich in der Vergrößerung des bestehenden Lawinenauffangdammes. Dazu wurden ca. 86.000 Tonnen Erd- und Gesteinsma-

terial ausgehoben und ver liefert. Zusätzlich wurde auf einer Seehöhe von 1800 Metern eine Wetterstation errichtet, die wertvolle Daten über Windrichtung und Windgeschwindigkeit im Anbruchgebiet liefern soll.

Der Regionalverband Pinzgau zeichnet - nicht zuletzt durch die Finanzierung von 80% der Projektkosten - hauptverantwortlich für die Umsetzung der Schutzmaßnahmen. Die Fachleute der Wildbach- und Lawinenverbauung haben die Arbeiten in dem durchwegs sehr steilem Gelände professionell ausgeführt und konnten das Vorhaben rechtzeitig zu Winterbeginn abschließen. Die zuständige Lawinenwarnkommission unter der Leitung von Obmann Klaus Wagenbichler, hat nun geeignete Mittel zur Verfügung, um für die Sicherheit der Menschen im Tal sorgen zu können.



Inspektion der Stützverbauungen: v.l. Bgm. Günter Schied, LWK-Obmann Klaus Wagenbichler, Anton Schider, DI Gebhard Neumayr, Wolfgang Hartl, Peter Hohenwarter, Anton Wieser



Der Auffangdamm zwischen Berg und Radweg soll die Schneemassen aufhalten, die bei einem Absprengen der Lawine anfallen

Eine „bewegende“ Kongressveranstaltung

Mehr als 400 ÜbungsleiterInnen und PädagogInnen nahmen am Kongress „Fit für Österreich“ in Saalfelden teil. Gemeinsames Ziel: Die Erhaltung der Bewegungsqualität von der Kindheit bis ins hohe Alter. Die Theorie wurde den Veranstaltungsteilnehmern im Congress Saalfelden vermittelt, für die

praktischen Übungen stellte die Stadtgemeinde die Turnsäle der Schulen zur Verfügung. Den TeilnehmerInnen wurden Möglichkeiten aufgezeigt, wie man den Zugang zu mehr Bewegung vermittelt. Autos, Liftanlagen oder Rolltreppen fördern zwar die Bequemlichkeit, Bewegungsqualität und Gesund-

heit bleiben jedoch auf der Strecke. Die Kongressgäste konnten ihre Erfahrungen austauschen und neue Impulse für ihre „Bewegungsarbeit“ in Sportvereinen und Schulen mitnehmen. Weitere Informationen über die Initiative „Fit für Österreich“ finden Sie unter www.fitfueroesterreich.at.



Einer für alle - alle für mehr Bewegung



Sportliche Übung oder Übernachtungsmöglichkeit?

„Alle Neune“ für Saalfelden

Bei der 19. Bezirkskegelmeisterschaft, bei der insgesamt 27 Mannschaften aus dem Pinzgau teilnahmen, konnten die drei Saalfeldner Kegelmansschaften mit einer gehörigen Portion Treffsicherheit punkten.

Die Mannschaft Saalfelden I schafften durch den Sieg in Gruppe B sogar den Aufstieg in die höchste Spielklasse, in der nächstes Jahr neue und härtere Herausforderungen auf die Keglerinnen und Kegler warten.



Das Team von Saalfelden I - v.l.n.r. Ernst Pessenteiner, Regina Embacher, Emma Buchner, Erwin Bründlinger, Helga Günther und Willi Ebner

Langlaufloipen ...

... sind - wie der Name schon sagt - zum Langlaufen da. Darauf Wandern, mit dem Hund „Gassi gehen“ oder Reiten ist untersagt. Aus gegebenem Anlass wurde bei jedem Einstiegs-



punkt zu einer Loipe ein Hinweisschild aufgestellt.

Loipen werden durch Spaziergänger, Reiter und Hunde beschädigt bzw. verunreinigt. Bei Abfahrten, bei denen durch höhere Geschwindigkeiten Ausweichmanöver sehr schwierig sind, besteht außerdem die Gefahr von Kollisionen.

Die Räumung von Gehwegen hat gegenüber der Loipenpräparierung Vorrang. Die Ausrede, dass keine Möglichkeit für winterliche Spaziergänge besteht, gilt also nicht. Für Reiter wurde ein eigener Reitweg in Wiesing/Marzon eingerichtet. Dieser wird aber auch erst nach den Verkehrsflächen und Gehwegen geräumt.

Im Sinne eines friedlichen Miteinanders bitten wir, die Regeln für die Loipenbenützung zu beachten.

Saalfeldener Skimarathon



Am 6. Jänner 2008 findet mit Start und Ziel in Lenzing (Sportplatz) wieder der Skimarathon über 42 km bzw. der Halbmarathon über 21 km statt. Startzeit: 10.30 Uhr. Die Halbdistanz führt nach Leogang und zurück, und wer die 42 km geht, darf noch über Bachwinkl in Richtung Maria Alm und wieder retour die bestens präparierten Loipen genießen.

Für das leibliche Wohl und für tolle Stimmung wird im großen Festzelt am Lenzinger Sportplatz bestens gesorgt sein.

Das Motto muß also lauten: „Da muß ich unbedingt dabei sein - wenn schon nicht als Loipenflitzer, dann zumindestens als begeisterter Fan.“

Alle weiteren Informationen gibt's unter www.skimarathon.at.



Snowboard- und Skikurse

Snowboardkurs

(für Anfänger):

28. bis 30. Dezember 2007
halbtags, 2,5 Stunden pro Tag.

Wo: Hinterreitlifte

Kurskosten: € 78,--



Kinder-Schnupperskikurs

(für Anfänger und Fortgeschrittene):

Mindestalter 4 Jahre

2. bis 6. Jänner 2008

halbtags, 2 Stunden pro Tag

Wo: Hinterreitlift - Kinderwiese

Kurskosten: € 80,--

Der Anfänger-Übungslift ist zu den Skikurszeiten gratis!

Anmeldungen zwei Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn.

Ski- und Snowboardausrüstungen können zu günstigen Preisen geliehen werden!

Ski Camps für fortgeschrittene Kinder

2 Tage à 2 Stunden

Camp I: 22./23. Dezember 2007

Camp II: 19./20. Jänner 2008

Kosten je Camp und Person: € 48,--

**Auskünfte und Anmeldungen bei
Skischule Saalfelden - Rudi Geisler
Tel. 06582/749 26
oder 0664/280 78 38.**



TAE KWON DO

Croatia Open

Bei den Croatia Open (ETU A-Class Turnier) waren über 900 Sportler aus 26 Nationen am Start. Mit dabei Christina Schönegger (Tae-Kwon-Do-Verein Saalfelden), die erstmals im österreichischen Juniorenteam an den Start ging.

Im ersten Kampf ließ sie Maida Sukurica mit 4:0 keine Chance. Das war schon ein sehr guter Einstieg. Im nächsten Kampf wartete die ungarische Nationalkämpferin Nikolett Hercze. Es war ein spannender Kampf, den Christina mit 7:3 gewann. In der dritten Runde hatte sie es nicht allzu schwer und schonte sich für das Finale. Dort traf sie auf Sapir Zabari aus Israel, die bei der Junioren-Europameisterschaft Fünfte geworden war. Doch Christina gewann mit 2 :1 und wurde somit Croatia Open



Meisterin.

Staatsmeisterschaft

Bei den Staatsmeisterschaften 2007 in Innsbruck lieferten sich 200 Teilnehmer aus 35 Vereinen spannende Kämpfe um die begehrten Titel. Der Saalfeldener Verein schickte sieben seiner besten Athleten. Melanie Rachersberger kämpfte im Finale sehr gut und sicherte sich die Staatsmeistermedaille.

Christina Schönegger holte sich mangels Gegnerin kampflös eine Ehrengoldmedaille.

Starke Leistungen auch von Stefanie Klettner, Mark Triendl und Andreas Schönegger, die sich jeweils nur im Finalkampf geschlagen geben mußten und Silber holten.

Alexander Lerchl und Viorica Thurner erkämpften jeweils Bronze

Wer sich diesen koreanischen Sport genauer ansehen möchte, kann sich auf der Homepage www.taekwondo-saalfelden.at erkundigen.

1. Saalfeldner Stadtmeisterschaft im Tischtennis

Ein voller Erfolg war die erstmals durchgeführte Stadtmeisterschaft im Tischtennis für Saalfeldner Betriebe und Vereine sowie für Sponsoren des HSV

Ohlicher Saalfelden. Ausgetragen wurde das Turnier als Mannschaftsbewerb (Zweiertams ohne Vereinsspieler). Allein schon das Nennungsergeb-

nis mit 26 Mannschaften übertraf alle Erwartungen. Der HSV Ohlicher Saalfelden als Veranstalter sorgte für eine perfekte Organisation und die Teams waren mit Feuereifer bei der Sache, auch Bürgermeister Günter Schied und die Stadträte Helmut Hinterseer und Günter Rothart waren aktiv dabei und machten gute Figur. Letztlich setzten sich im A-Finale der Obst und Gartenbauverein Saalfelden mit Franz Haindl und Bernhard Mühlthaler mit 2 : 1 gegen SIG Combibloc (Stefan Innerhofer und Thomas Perterer) durch, den dritten Platz belegte die Mannschaft Autohaus Obrist.

Den B-Bewerb beherrschte das Team der Hauptschule Markt mit Reiner Kaplaner und Gebhart Stefl. Sie besiegten im Finale den 1. Saalfeldner Sport-schützenverein mit Edi und Philipp Schreder. Das Spiel um den dritten Platz entschied die Volksbank Saalfelden für sich.



Sieger B-Bewerb (links): HS Saalfelden Markt (Gebhart Stefl/Reiner Kaplaner), A-Bewerb (rechts): Obst und Gartenbauverein (Bernhard Mühlthaler/FranzHaindl)

Vereinsmeister

Keine Überraschung gab's bei der Vereinsmeisterschaft der Saalfeldner TT-Spieler. Der topgesetzte Spielertrainer Yuriy Matviychuk holte sich den Hauptbewerb im Finale gegen Stefan Grundner, der zuvor Thomas Auer in einem hochklassigem Spiel auf den dritten Platz verweisen konnte; Vierter wurde überraschend Gerhard Winterstätter, der im Viertelfinale Herbert Lengauer ausschalten konnte und sich dann auch gegen die Bundesligaspieler in hervorragender Form präsentierte.



Den B-Bewerb sicherte sich Herbert Lengauer im Finale gegen den Jugendspieler Günther Buchner, Dritter wurde Karl Heinz.Thoma.

Der C-Berwerb wurde eine Beute für den Routinier Hermann Gruber gegen den überraschend ins Finale gekommenen Hobbysieger Franz Haindl. Im Doppel triumphierten Thomas Auer und Manfred Herzog gegen Hermann Gruber und Gerhard Teichmann.

Eisspeedway: WM-Viertelfinale wieder in Lenzing

Dank der hervorragenden Arbeit der Sektion Eisspeedway des Sportklubs Lenzing in den vergangenen Jahren hat die Internationale Motorsport-Behörde - trotz der witterungsbedingten Absage im Vorjahr - das Viertelfinale der Eisspeedway-WM 2008 wieder Saalfelden zugesprochen.

Lokalmatador Franky Zorn wird mit seinem sprichwörtlichen Kampfgeist und der Unterstützung seiner vielen Fans hoffentlich wieder ein kräftiges Wörtchen um den Sieg mitreden. Die Motorsportfans werden somit - **soferne das Wetter mitspielt** - am

Sonntag, den 13. Jänner 2008 ab 13.00 Uhr

wieder Nervenkitzel pur serviert bekommen. Die Fahrerpräsentation findet um 12.00 Uhr im Eisoval statt, die Siegerehrung gleich im Anschluss an das letzte Rennen bzw. nach Ablauf der Protestfrist.

Wer die Fahrer bereits vorher kennenlernen möchte, hat dazu am Samstag, den 12. Jänner ab 10.00 Uhr beim Training oder im zwanglosen Rahmen ab 20.00 Uhr bei der großen Eisparty im beheizten Festzelt neben dem Eisstadion die Möglichkeit. Auf zahlreichen Besuch freut sich die Sektion Eisspeedway des Sportklubs Lenzing mit Sektionsleiter Robert Heugenhauer.



5 Jahre Kunsthaus Nexus



Das Saalfeldner Kunsthaus Nexus feierte kürzlich sein fünfjähriges Bestehen mit den Luftakrobaten des Theaters „Lufttanz“, mit zwei Konzerten von Louie Austen sowie mit Fatima Spar & den Freedom Fries und DJ Samir Köck an den Turntables.



ZZM-Obmann Wolfgang Hartl (links) und die Geschäftsführer des Nexus, Michaela Mayer und Mario Steidl, beim Jubiläumsdrink



Zahlreiche Vertreter aus Politik und Wirtschaft reihten sich in die Schar der Gratulanten, so Bürgermeister Günter Schied, Vizebürgermeisterin Gertraud Kellerer und ein Großteil der Saalfeldner Gemeindevertretung. Bürgermeister Schied betonte in seiner Rede, daß man seitens der Gemeinde mehr als zufrieden sein könne, kann man doch beim Kunsthaus Nexus nach anfänglichen Schwierigkeiten mittlerweile von einer Erfolgsgeschichte sprechen. Es ist mittlerweile offensichtlich,

daß das Kunsthaus von der Bevölkerung großartig angenommen wird und das Haus sich zunehmend geöffnet hat - nicht zuletzt wegen der abwechslungsreichen und anspruchsvollen Programmierung durch den Verein Zentrum Zeitgenössischer Musik. Auch LAbg. Sonja Hartl betonte die zentrale Bedeutung eines solchen Kunsthauses. Gerade im ländlichen Bereich könne Kulturarbeit, wie sie im Nexus stattfindet, nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Ein Konzert mit Profil

Da Saalfelden ja bekanntlich eine besondere Bindung zur Jazzmusik hat, haben auch die Musiker der Eisenbahner Stadtkapelle bei ihrem Konzert für Bläser-Ensembles und Klaviermusik im Kunsthaus Nexus einen „zeitgenössisch-jazzigen“ Programmschwerpunkt gesetzt. Den Dirigenten (Manfred König und Patrick von Sobbe)

und der Obfrau Petra Fürstauer ist es wichtig, ein eigenes musikalisches Profil auf Ensembleebene vorzuweisen. Die russische Pianistin Natalia Moshkovich begleitete die Musiker der Stadtkapelle auf dem Klavier und begeisterte im zweiten Teil des Konzertabends mit ausgewählten Werken des russischen Komponisten Sergej Rach-

maninov. Rudolf Rainer und Wolfgang Schäftner vom Kulturverein VAUST verbanden die einzelnen Musikstücke mit ausgewählten literarischen Texten, darunter aussagekräftige Zitate berühmter Jazzmusiker. Über 100 begeisterte Zuschauer überzeugten sich von der künstlerischen Qualität der Vorführungen.



Das Bläserquartett der Eisenbahner Stadtkapelle Saalfelden, v.l.n.r. Gerhard Spitzer, Manfred König, Carsten Innerhofer, Hendrick Innerhofer



Natalia Moshkovich aus Moskau beeindruckte mit Solostücken auf dem Klavier

Programmorschau Dezember 2007 bis Februar 2008

Freitag, 21. Dezember, 10:00 Uhr
(Schulvorstellung)

Freitag, 21. Dezember, 17:00 Uhr
Samstag, 22. Dezember, 14:00 Uhr
Samstag, 22. Dezember, 17:00 Uhr

NEXUS:THEATER

GSCHNAGGA-THEATER:

„MÄRCHEN VON EINEM, DER AUSZOG, DAS FÜRCHTEN ZU LERNEN“

Ein Schauspiel für Groß und Klein!

Freitag, 21. Dezember, 20:00 Uhr

VAUST:MUSIK in der Kunsthalle

12 SÄTZE ZU MALEREI

Musikprojekt des Duo Inflagranti zu 12
Bildern von Christoph Feichtinger
Christoph Lindenbauer (Bassgeige),
Fritz Moßhammer (Flügelhorn und
Taschentrompete)

Dienstag, 25. Dezember, 21:00 Uhr

NEXUS:MUSIK

CLUB NEXUS PRESENTS:

WAXOLUTIONISTS & DJ FLIP "NU SPIRIT TOUR"

Donnerstag, 27. Dezember, 17:00 Uhr

NEXUS FÜR KIDS

DIE DREI RÄUBER

Zeichentrick; Dauer: 79 Min.;
Altersempfehlung: ab 4 Jahren;
Prädikat: Besonders Wertvoll!

Donnerstag, 27. Dezember, 20:00 Uhr

NEXUS:KINO

Je Crois Que Je L'Aime - KANN DAS LIEBE SEIN?

Frankreich 2007; Dauer: 89 Min;
Französisch Original mit Untertitel

30. Dezember bis 7. Jänner

NEXUS-AUSRASST-SKIFAHRT-FERIEN

Liebe Nexus Besucher, Kunsthaus
und Cafe Nexus sind von 30. De-
zember bis einschließlich 7. Jänner
geschlossen. Wir danken unseren
Besuchern und Stammgästen für
die Treue im vergangenen Jahr,
wünschen allen einen gesunden
Rutsch ins neue Jahr und freuen
uns bereits, Sie auch im Jahr 2008
wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

KunsthauS NEXUS

www.kunsthauSnexus.com

office@kunsthauSnexus.com

Tel. 06582/749 63-0

Mittwoch, 9. Jänner, 20:00 Uhr

WELTBILDER: INDIEN - AM FLUSS DER GÖTTER

Biologisches Buffet ab 19:00 Uhr

Freitag, 11. Jänner, 20:00 Uhr

VERNISSAGE

LEBENSUNWERT - NS-EUTHANASIE IM LAND SALZBURG

Ausstellung bis 16. Februar zu sehen

Samstag, 19. Jänner, 20:00 Uhr

NEXUS:MUSIK

MARCIN WASILEWSKI TRIO

Freitag, 25. Jänner, 20:00 Uhr

NEXUS:MUSIK

DIE STROTTERN

Samstag, 26. Jänner, 20:00 Uhr

NEXUS:MUSIK

SOLISTENKONZERT

mit Anna Defant (Klavier)
David Kendler (Percussion, Marimba)
Manuel Kendler (Percussion, Marimba)
Xu Fengxia (Chinesische Zither)

Dienstag, 29. Jänner, 16:00 Uhr

NEXUS:THEATER

GSCHNAGGA-THEATER: HIN UND HER

Für Kinder von 1 1/2 bis 3 Jahren

Samstag, 2. Februar, 16:00 Uhr

NEXUS:THEATER

GSCHNAGGA-THEATER: DIE DUMME AUGUSTINE

Für Kinder von 4 - 10 Jahren

Dienstag, 5. Februar, 16:00 Uhr

NEXUS:THEATER

GSCHNAGGA-THEATER: ARIIRA

Für Kinder von 5 -8 Jahren

Mittwoch, 6. Februar, 20:00 Uhr

WELTBILDER: ÄGYPTEN - DAS VERMÄCHTNIS DER PHARAONEN

Biologisches Buffet ab 19:00 Uhr

Samstag, 9. Februar, 16:00 Uhr

NEXUS:THEATER

GSCHNAGGA-THEATER: KROKODILSTRÄNEN

Für Kinder von 2 -5 Jahren

Freitag, 15. Februar, 20:00 Uhr

NEXUS:MUSIK

GUTBUCKET

Sie möchten
regelmäßig über unser
Programm informiert werden?
Dann mailen Sie einfach an

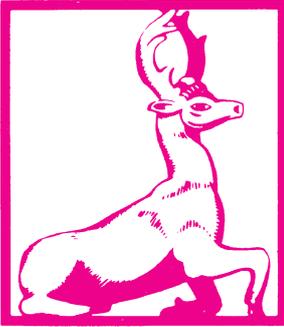
office@kunsthauSnexus.com

und abonnieren Sie
den Newsletter
oder den Programmfolder.

NEXUS:SENKRECHTSTARTER SUCHT JUNGE BANDS!!!

Neben unserem Nexus Newcomer Bandcontest wollen wir jungen Musikern
nun auch im Jahresprogramm des Kunsthauses Nexus die Möglichkeit bie-
ten, sich und ihre Musik bei uns vor Publikum zu präsentieren und Bühne-
nerfahrung zu sammeln.

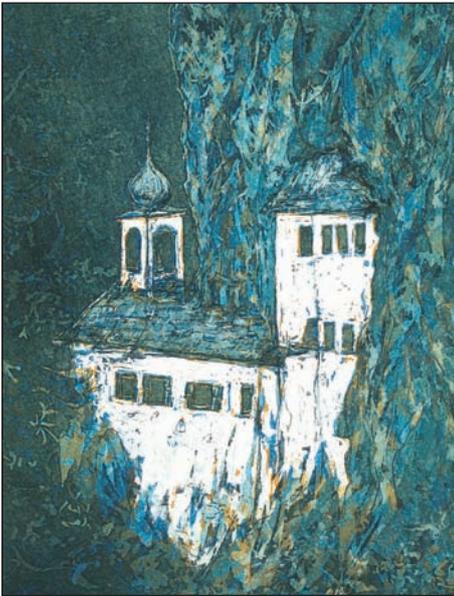
Schickt uns Eure Demos unter dem Kennwort „Senkrechstarter“ - hinsicht-
lich der musikalischen Stilrichtungen gibt es keine Einschränkungen!



PINZGAUER HEIMATMUSEUM - SCHLOSS RITZEN SAALFELDNER MUSEUMSVEREIN

Mittwoch, Samstag, Sonn- und Feiertage 14 bis 17 Uhr. Weihnachten/Neujahr: Von 24.12.2007 bis 6. 1. 2008 täglich von 14 bis 17 Uhr. Einlaß jeweils bis 16 Uhr. Gruppen gegen Voranmeldung jederzeit! Informationen: Heimatmuseum Tel. 065 82/727 59, Tourismusverband, Tel. 065 82/725 13 oder Obmann Adi Wieser, Tel. 065 82/724 58

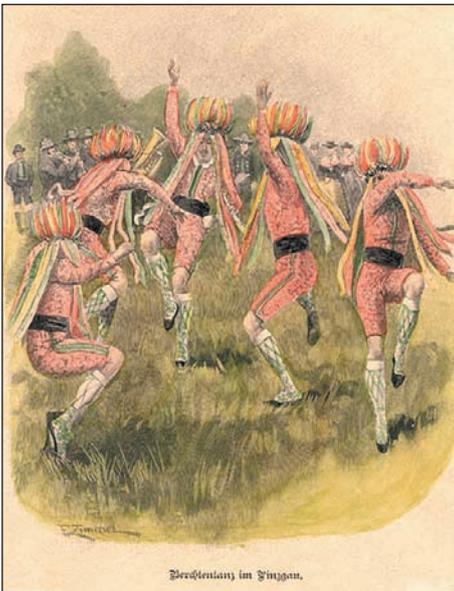
Laufende Sonderausstellung



Am 30. November wurde durch Bürgermeister. Günther Schied die Sonderausstellung „VIER JAHRESZEITEN“ - Farbradierungen von Christine Hofer-Eiböck eröffnet.

Die Ausstellung kann noch bis einschließlich 6. Jänner 2008 zu den Öffnungszeiten des Museums besichtigt werden.

Pflege des Brauchtums



Das Pinzgauer Heimatmuseum Schloss Ritzen wird sich immer wieder mit verschiedenen Bräuchen, Gruppen und Handwerkstechniken befassen. Den Anfang machen die Pinzgauer Schönperchten (Tresterer). Der Jahrhunderte alte Brauch des Trestererlaufens wird anhand von Bildern und Videos erläutert.

Konzert zum Jahresende

Ensembles der Bürgermusik Saalfelden spielen Werke von:

Johann Strauß Vater und Sohn
Wolfgang Amadeus Mozart
Marc-Antoine Charpentier
Georg Friedrich Händel
Leonard Bernstein,
Enrique Crespo, etc.

Samstag, 29. Dezember 2007 um 19.30 Uhr
im Heimatmuseum Schloss Ritzen

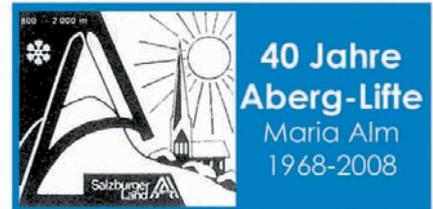
Eintritt:
€ 12,--

- für Mitglieder des Museumsvereins oder der Bürgermusik Saalfelden -
€ 9,--

Karten im Vorverkauf erhältlich in der Buchhandlung Wirthmiller und im Heimatmuseum Schloss Ritzen. Restkarten an der Abendkassa.

Neue Sonderausstellung

PINZGAUER HEIMATMUSEUM
Schloss Ritzen Saalfelden



40 Jahre
Aberg-Lifte
Maria Alm
1968-2008
Sonderausstellung
25. Jänner bis 2. März 2007

Im Februar 2008 ist die neue Sonderausstellung „40 Jahre Aberg-Lifte Maria Alm“ zu besichtigen. Gezeigt werden alte Dokumente, die Entwicklung der Liftanlagen und des gesamten Tourismus.



*Frohe Weihnachten
und alles Gute im neuen Jahr
wünscht der Museumsverein Saalfelden*